

Carl Heinrich

GRAUN

Te Deum

Soli (SMsTB), Coro (SATB)

2 Flauti, 2 Oboi, 2 Fagotti

2 Corni, 2 Violini, Viola e Basso continuo

herausgegeben von / edited by

Herbert Lölkes

Urtext

Klavierauszug / Vocal score
Paul Horn



Carus 27.196/03

Inhalt

Vorwort	3
1. Te Deum laudamus	5
Coro	
2. Te gloriosus.....	21
Soli, Coro	
3. Te per orbem.....	25
Tenore	
4. Tu Rex gloriae	31
Coro	
5. Tu ad liberandum	37
Soprano	
6. Tu ad dexteram Patri	42
Coro	
7. Te ergo quaesumus	47
Mezzo soprano, Tenore	
8. Salvum fac.....	56
Basso	
9. Et rege eos.....	60
Coro, Soli	
10. Dignare Domine	68
Soprano	
11. In te, Domine, speravi	73
Coro	

Vorwort

Unter den geistlichen Kompositionen von Carl Heinrich Graun (1703 oder 1704 bis 1759), dem langjährigen Hofkapellmeister Friedrichs II. in Berlin, haben sich zwei Werke kompositions- und wirkungsgeschichtlich einen prominenten Rang erworben: die Passionskantate *Der Tod Jesu* von 1754/55, ein Auftragswerk der musikkundigen Prinzessin Anna Amalia von Preußen auf ein Libretto Karl Wilhelm Ramlers, und das 1757 entstandene umfangreiche *Te Deum*.¹ Auch wenn das *Te Deum* nicht ganz die Popularität des „empfindsamer“ und „rührender“ gestimmten *Tod Jesu* erreichte, so konnte es sich doch eine eigene, über ein halbes Jahrhundert währende Aufführungskontinuität im deutschen Musikleben sichern, auch im katholischen Bereich. Zu einer Zeit, als Grauns italienische Opere serie musikalisch und textlich längst als überholt galten, behaupteten sich seine beiden großen, späten Kirchenwerke, eben der *Tod Jesu* und das *Te Deum*, noch immer als respektable Muster ihrer Gattung.²

In der Liturgie der römisch-katholischen Kirche hat der anonyme altkirchliche Hymnus des *Te Deum* seinen Platz am Ende des Matutin-Gottesdienstes an Sonn- und Festtagen. Neben seinem genuin liturgischen Ort ist der Lobsang schon früh auch in die profane und politische Sphäre übernommen worden, besonders seit dem 17. Jahrhundert in Gestalt großbesetzter, mehrstimmiger Vertonungen. Neben unzähligen dynastisch-zeremoniellen Akten an Höfen und Kirchen sind auch zahlreiche Siegesfeiern und Friedensschlüsse durch ein *Te Deum* zelebriert und erst eigentlich besiegt worden. Durch diesen politisch-repräsentativen Kontext wurde das Genre nicht nur in seiner äußereren Rezeption, sondern bis in die Werkästhetik hinein geprägt.

Auch Grauns *Te Deum* steht in dieser Tradition. Seine Entstehung und Uraufführung fallen in den Anfang des Siebenjährigen Krieges (1756–1763). Die Komposition wurde aus Kreisen des preußischen Königshauses, namentlich auf Veranlassung der Prinzessin Anna Amalia, bestellt und war von vornherein für eine der bald zu erhoffenden Siegesfeiern bestimmt. Dies geht aus einem dem Manuskript des Werkes beigefügten Empfehlungsschreiben des Berliner Musiktheoretikers und Komponisten Friedrich Wilhelm Marpurg von Anfang Mai 1757 an den Leipziger Verleger Johann Gottlob Immanuel Breitkopf hervor, der das *Te Deum* noch im selben Jahr als Partitur-Typendruck veröffentlichte.³ Marpurg schreibt:

„Eins bittet sich aber H. Capellmeister, der sich Ihnen ergebenst empfiehlet, nebst mir aus. Lassen Sie sich gegen keine Seele heraus, daß Sie schon vor der Aufführung des *Te deum* ein Besitzer davon geworden sind. Es ist auf hohen Befehl verfertiget. Sie verstehen mich. Bitten Sie den Gott Mars, uns balde Gelegenheit zu verschaffen, dieses neueste

Probestück der vortrefflichen Graunischen Muse in Berlin zu hören. Drucken Sie es in Gottes Nahmen unter der Zeit ab, damit es den Tag nahero kann gemein gemacht werden, ehe die Copisten dahinterkommen. Wenn dieses Stück nicht profitable ist, so ist mit keiner Musik etwas zu machen.“⁴ Der Sieg der Preußen über die österreichischen Truppen bei Prag am 6. Mai 1757 lieferete die gewünschte martialische Gelegenheit zur Uraufführung am 15. Mai in der Berliner St. Petri-Kirche. Dem feierlichen, offiziellen Anlass entsprechend wirkten dabei ein Großteil der Hofkapelle sowie Solistinnen und Solisten der Berliner Hofoper mit, wie den *Berlinischen Nachrichten von Staats- und Gelehrten Sachen* zu entnehmen ist.⁵ Die Uraufführung leitete jedoch nicht der Komponist selbst, sondern der Kantor der Petri-Kirche, Rudolf Dietrich Buchholz, der sich auch noch

¹ Allgemein zu Leben und Werk Grauns vgl. die Artikel in ²MGG (Christoph Henzel), *Neue Deutsche Biographie* (Georg Feder), ²New Grove (Christoph Henzel) und Riemann-Lexikon (mit Ergänzungsband zum Personenteil). Neuere Studien zu Grauns Kirchenmusik existieren nur sehr wenige (noch weniger als zu seinem Opernschaffen), siehe vor allem Christoph Henzel: „Die Erstaufführung von Carl Heinrich Grauns *Te Deum*“, in: *Jahrbuch des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz* 1997, Stuttgart 1997, S. 51–54; ders.: „Carl Heinrich Graun, *Te Deum*“, in: Silke Leopold/Ullrich Scheideler (Hrsg.): *Oratorienführer*, Stuttgart – Weimar – Kassel 2000, S. 256f.; John Whitfield Grubbs: *The Sacred Vocal Music of the Graun Brothers. A Bio-Bibliographical Study*, Phil. Diss. University of California Los Angeles 1972 (Ann Arbor/Mich. 1984), 2 Bde. (Bd. 2 in zwei Teilen; ausführliche Biographien in Bd. 1); Herbert Lölkens: *Ramlers „Der Tod Jesu“ in den Vertonungen von Graun und Telemann. Kontext – Werkgestalt – Rezeption* (Marburger Beiträge zur Musikwissenschaft 8), Kassel u.a. 1999.

² Trotz der Entdeckerfreude der Alten-Musik-Szene ist Grauns *Te Deum* bisher noch auf keinem Tonträger-Label erschienen, obwohl eine kritische Neuausgabe der Partitur und des Aufführungsmaterials seit 1997 vorliegt: Musikverlag Gerhard Goldbach, Pforzheim, herausgegeben von Herbert Lölkens (dort weitere Literatur- und Quellenangaben). Als Vorlage diente ein Exemplar des Erstdrucks aus der ehemaligen Bibliothek der Prinzessin Anna Amalia, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Signatur AmB 175. Der vorliegende Klavierauszug wurde nach der Neuausgabe der Partitur erstellt. Der erste von mehreren gedruckten Klavierauszügen erschien 1791 bei Johann Carl Friedrich Rellstab in Berlin, mit einer vorangestellten deutschen Textübersetzung von Karl Wilhelm Ramler.

³ 134 Seiten Notentext im Folioformat, ohne Satznummerierung und ohne Textincipits als Satzüberschriften; beides wurde im vorliegenden Klavierauszug wie in der in Fußnote 2 genannten Neuausgabe ergänzt.

⁴ Zitiert nach Hermann von Hase: „Beiträge zur Breitkopfschen Geschäftsgeschichte: Carl Heinrich Graun“, in: ZfMw, 2. Jg., 1919/20, S. 455. Hermann von Hase spricht davon, dass Marpurg ein „Originalmanuskript“ an Breitkopf gesandt habe (ein Autograph ist jedoch nicht überliefert). Wenige Wochen zuvor, um Ostern 1757, war Marpurg schon einmal als Kontaktperson zwischen Graun und dem Verleger Breitkopf aufgetreten, indem er eine vom Komponisten durchgesene Partitur des *Tod Jesu* an den Verlag schickte. Da die Passion erst 1760, also ein Jahr nach Grauns Tod, als Partitur erschien (ebenfalls in dem von Breitkopf einige Jahre zuvor wesentlich verbesserten Typendruckverfahren), ist das *Te Deum* die einzige umfangreichere Komposition Grauns, die zu seinen Lebzeiten im Druck herauskam.

⁵ Nr. 59 vom 17. Mai 1757, S. 235; vgl. auch die Ankündigung in Nr. 58 vom 14. Mai, S. 232.

nach Grauns Tod (1759) viele Jahre lang für Aufführungen von dessen Kirchenmusik einsetzte.⁶

Das elfsätzige Werk steht wie zahlreiche andere *Te Deum*-Kompositionen in der klangvollen, blechbläsergerechten Grundtonart D-Dur und ist für die Vokalsolisten Sopran, Mezzosopran, Tenor und Bass, vierstimmigen Chor, je zwei Querflöten, Oboen, Hörner (in D), Fagotte sowie Streicher und Basso continuo geschrieben. Im Unterschied zu einigen späteren Bearbeitern des Werkes hat Graun selbst auf die Beteiligung von Trompeten und Pauken verzichtet, die in der Geschichte der Gattung oft als klangsymbolischer Ausdruck irdischer wie göttlicher Macht eingesetzt wurden. Das Absehen von Trompeten- und Paukenstimmen entspricht nicht nur Grauns üblicher Instrumentationspraxis für die Besetzungsverhältnisse der Berliner Hofkapelle, sondern auch dem lyrisch-kantablen Grundcharakter seiner Tonsprache.

Wie schon angedeutet fand das *Te Deum* bei den musikalischen „Kennern und Liebhabern“ des 18. Jahrhunderts ein überaus positives Echo. Bis ins erste Drittel des 19. Jahrhunderts hinein war das Werk, das kirchenjahreszeitlich nicht determiniert ist und sich für mannigfache Aufführungsanlässe eignet, ein fester Bestandteil im Repertoire vieler Singakademien und Oratorienchöre. Erst als man sich im Zuge des musikalisch-romantischen Historismus verstärkt wieder der älteren Vokalpolyphonie im Stil Palestrinas zuwandte, fand das *Te Deum* – wie andere geistliche Werke Grauns und seiner engeren Zeitgenossen – keine Legitimation mehr: Den Historisten waren solche Kompositionen nicht alt und ehrwürdig genug, den Progressiven hingegen galten sie längst als „verweichlichte“ oder „zopfige“ Produkte einer abgelebten Epoche. Aufgrund eines gewandelten Verhältnisses zur Ästhetik der Empfindsamkeit und Aufklärung wird das Werk zusammen mit dem *Tod Jesu* heute verstärkt und mit großer Publikumsrsonanz wiederentdeckt.

Das durchgehende Gestaltungskonzept für die elf Sätze, in die Graun den Hymnentext aufteilt, besteht in dem gleichmäßig durchgeföhrten kontrastierenden Wechsel von chorischen und solistischen Nummern: Vier homophon-konzertante Chorsätze und zwei Chorfugen, jeweils mit stärkerer Beteiligung der Blasinstrumente, werden durchsetzt von fünf Soloarien (einschließlich eines Duett) mit reduzierter Bläser- oder reiner Streicherbesetzung. Allerdings weisen auch drei Chorsätze kürzere vokalsolistische Partien auf, die zu Grauns Zeit nicht unbedingt von professionellen Solisten, sondern oft von Chormitgliedern gesungen wurden – so bereits in dem da-capo-artigen Eingangschor, dessen *Allegro*-Rahmenteile ein gravitätisches „*Sanctus*“ (*Largo*) einschließt und der mit nicht weniger als 252 Takten ein ebenso ausladendes wie festliches Portal zum Gesamtwerk darstellt. Die den solennens Magnificat-, Messen- und Vespervertonungen vergleichbare kleinteilige Umsetzung des Textes entspricht der im 18. Jahrhundert gängigen Kompositionspraxis; nur wenige Werke setzen sich von dieser Gepflogenheit ab, wie etwa das lediglich dreisätzige *Te Deum* von Johann Adolf Hasse zur Einweihung der Dresdener Hofkirche 1751.⁷

Hinsichtlich der wechselnden Satztypen und Besetzungen wird Grauns *Te Deum* von einer auf Quintverwandtschaft aufgebauten tonartlich-harmonischen Ordnung zusammengehalten, für die die Musiker und Musikkenner der Zeit wahrscheinlich sensibler waren als wir heute: Den äußeren, doppelten Rahmen bilden die symmetrisch angelegten D- und G-Dur-Sätze Nr. 1/2 und 10/11; zwei innere tonartliche „Achsen“ verbinden die Nummern 4 und 9 (D-Dur) sowie 6 und 8 (A-Dur). Die beiden dominantischen A-Dur-Sätze bilden ihrerseits den Rahmen für das singuläre Duett Nr. 7 („*Te ergo quasumus*“), das mit der Doppeldominate E-Dur im Kontext des Werkganzen tonal am stärksten exponiert ist.

Dieses zu Anfang mit *Largo*, in der zweiten Hälfte mit *Poco allegro* überschriebene Mezzosopran-Tenor-Duett ist der einzige Satz, der in seinem umfangreicheren ersten Teil ein ausgesprochen langsames Tempo und einen entsprechend kontemplativen Tonfall aufweist. Nur an dieser Stelle, wo der Text das Geheimnis der Erlösung durch Christi Blut berührt („*pretiosi sanguine redemisti*“), wird der ansonsten vorherrschende freudig-bewegte Grundzug des Werkes gehalten, um einer fast demütig zu nennenden und doch zugleich schmeichelhaft wirkenden Musik 117 Takte lang Raum zu geben. Der zweite, kontrastierende Teil des Duets ist dann von ausgedehnten virtuosen Triolenkolaturen durchzogen, mit denen sich der Opernkomponist Graun weder verleugnen kann noch will.

Wie in vielen *Te Deum*-Vertonungen seines Jahrhunderts schließt auch Graun sein Werk mit einer ausgedehnten *Allegro*-Fuge ab. Allerdings nicht mit einer herkömmlichen, monothematischen „Schulfuge“, sondern einer Fuge mit obligatem Kontrasubjekt, in der sich die beiden verheißungsvollen Textzeilen „Auf dich, Herr, habe ich meine Hoffnung gesetzt“ und „In Ewigkeit werde ich nicht zuschanden“ fortwährend simultan ergänzen: Ein Finale, in dem sich handwerkliche Kunst, sinnfällige Wortexegese und sakrale Würde vereinigen.

Stuttgart, Sommer 2004

Herbert Lölkes

⁶ Rudolf Dietrich Buchholz war an St. Petri (der Grabstätte Grauns) von 1755 bis zu seinem Tod 1778 als *Director musices* tätig.

⁷ Das aus zwei umfangreichen Chören und einem kürzeren solistischen Mittelsatz (Sopranarie) bestehende Werk Hasses wurde ähnlich wie Grauns *Te Deum* auch noch im 19. Jahrhundert vielfach aufgeführt. Eine von Wolfgang Hochstein und Turdis Rasmussen herausgegebene Neuausgabe erschien 1989 im Carus-Verlag (CV 40.963).

Te Deum

1. Te Deum laudamus – Coro

Carl Heinrich Graun
1703/04–1759

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

Allegro

2 Corni
2 Flauti
2 Oboi
2 Fagotti
Archi
Basso continuo

Tutti

5

9

13

22

—Cor

+Cor

tr

tr

A musical score for two voices (Soprano and Alto) and piano. The score consists of five staves of music. The vocal parts are in common time, with a key signature of one sharp. The piano part is in common time, with a key signature of one sharp. The vocal parts begin with "Te Deum laudamus," followed by "te Deum laudamus," and then "te Do-mi-num con-fite-mur." The piano part provides harmonic support throughout. Large, white, hand-drawn markings are present on the page: a large circle on the left side, a large stylized letter 'S' at the top right, and several curved arrows pointing from the bottom left towards the center of the page.

43

te - mur. Te De-um lau - da -
te - mur. Te De-um lau - da - mus, lau - da - mus, lau - da -
te - mur. Te De-um lau - da - mus, lau - da - mus, lau - da -
te - mur. Te De-um lau - da -

48

- mus, te De-um lau - da -
- mus, te De-um lau - mus, lau - da -
- mus, te De-um lau - da - mus, lau - da -
mus, De-um lau - da - mus, lau - da -

te Do - mi-num con - fi - te - mur, te Do - mi-num con - fi -
mus: te Do - mi-num con - fi - te - mur, te Do - mi-num con - fi -
- mus: te Do - mi-num con - fi - te - mur, te Do - mi-num con - fi -
mus: te Do - mi-num con - fi - te - mur, te

Carus 27.196/03

57

te - mur, te Do - mi-num con - fi - te
 Do - mi-num con - fi - te -
 te - mur, te Do - mi-num con - fi - te -
 Do - mi-num con - fi - te - mur, te Do - mi-num con - fi - te -



61

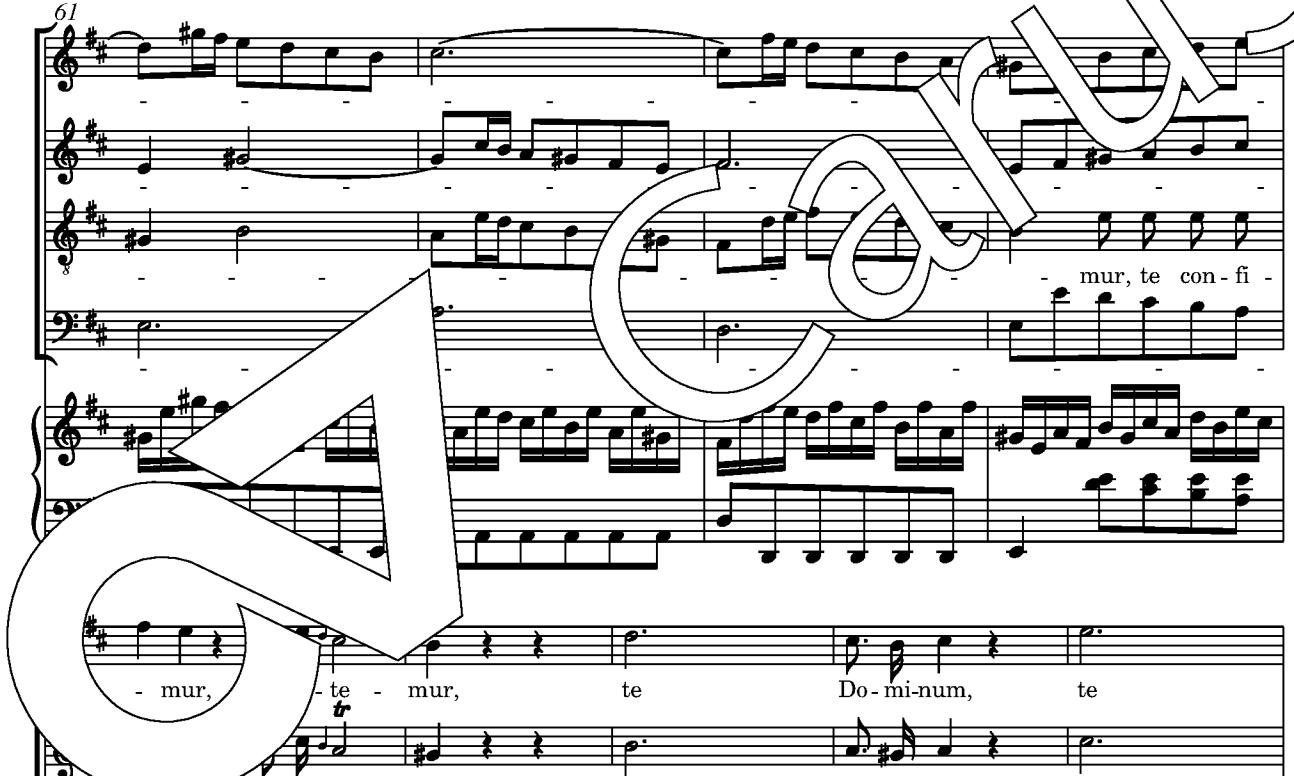
mur, te con - fi -
 - mur, te - mur, te Do - mi-num, te
 - mur, con - fi - te - mur, te con - fi - te - mur, te con - fi -
 - mur, te con - fi - te - mur, te con - fi - te - mur, te con - fi -

tr

tr

tr

tr



71

Do - mi-num, te
Do - mi-num, te
te - mur, te
te con - fi - te - mur, te Do - mi-num con - fi - te - mur, te

75

Do - mi-num con - fi - te -
Do - mi-num con - fi - te -
Do - mi-num con - fi -
Do - mi -

te Do - mi-num con - fi - te - mur, te con - fi - te - mur.
te - mur, te Do - mi-num con - fi - te - mur, te con - fi - te - mur.
te - mur, te Do - mi-num con - fi - te - mur, te con - fi - te - mur.

84

89

93

97

Te ae-ter
chi Pa -
num Pa -
Te ae-ter - num Pa - trem,
ae-ter - num Pa - trem,
ae-ter - num
Te ae-ter - num Pa - trem,
aeter - num Pa - trem,
aeter - num

Tutti

106

trem, o - - - mnis ter - ra, o - - - mnis
 trem, o - - - mnis ter - ra, o - - - mnis
 Pa - trem, o - - - mnis ter - ra, o - - - mnis
 Pa - trem, o - - - mnis ter - ra, o - - - mnis

110

ter - ra, o-mnis ter - ra ve - ne - ra -
 ter - ra, o-mnis ter - ra ve - ne - ra - tur, ve - ne - tur, ve - ne - ra -
 ter - ra, o-mnis ter - ra ve - ne - ra - tur, ve - ne - ra - tur, ve - ne - ra -
 ter - ra, o-mnis ter - ra ve - ne - ra -

o - - - mnis ter - ra ve - ne - ra - tur,
 o - - - mnis ter - ra ve - ne - ra - tur, ve - ne - ra - tur, ve - ne - tur,
 o - - - mnis ter - ra ve - ne - ra - tur, ve - ne - ra - tur, ve - ne - tur,
 o - - - mnis ter - ra ve - ne - ra -

119

tur,
ra - tur,
ra - tur,
- tur,
ra - tur,

o- mnis ter - ra ve - ne -
o- mnis ter - ra ve - ne - ra - tur,
o- mnis ter - ra ve - ne - ra - tur,

123

ra - tur, o- mnis ter - ra ve - ne - ra -
ra - tur, o- mnis ter - ra ve - ne - ra -
o- mnis ter - ra ve - ne - ra - tur, ve - ra -
o- mnis ter - a - tur, ve - ne - ra -
ra - tur, ve - ne - ra -

131

tur, ve - ne - ra - tur. Te
tur, ve - ne - ra - tur. Te
tur. Te ae-ter - num Pa - trem,
- tur, ve - ne - ra - tur. Te ae-ter - num

136

Pa - trem, te Pa - trem o - mnis ra, o - mnis
Pa - trem, te Pa - trem o - mnis ra, o - mnis
ae - ter - num Pa ae - ter - num Pa - trem o - mnis
Pa - trem um Pa - trem o - mnis ter - ra, o - mnis

o - mnis ter - ra ve - ne - ra -
ter - ra, o - mnis ter - ra ve - ne - ra -
ter - ra, o - mnis ter - ra ve - ne - ra -

145

tur, ve - ne - ra - tur,
tur, ve - ne - ra - tur,
tur, ve - ne - ra - tur,
tur, ve - ne - ra - tur,

149

o - - mnis ter - ra, o - - mnis ter - ra ve -
o - - mnis ter - ra, o - - mnis ter - ra ve -
o - - mnis ter - ra, o - - mnis ter - ra ve -
ra, a - mnis ter - ra ve -

tur, ve - ne - ra - tur.
ne - ra - tur, ve - ne - ra - tur.
ne - ra - tur, ve - ne - ra - tur.
ne - ra - tur, ve - ne - ra - tur.

157

161

165

169 Soprano solo

Archi

174

ti - Archi

179 Alto solo

Tenore solo

sta - tes:

Fl, Ob

Archи

183 Soprano solo

in - ces - sa - - bi - li vo - ce pro - cla-mant,
 phim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla-mant, in - ces -
 in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla-mant,

Fl Archi Ob
Ob

189

in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla-mant, pro - cla - ma -
 sa - - - bi - li vo - ce pro - cla-mant, pro - - - mant:
 in - ces - sa - bi - vo - ce pro - cla-mant, pro - - - mant:

Fl Archi

Largo

Tutti

San -
Tutti

San - ctus, San - ctus Do - mi - nus

ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus

Tutti

f

tr

tr

tr

199

De - us Sa - - ba - oth. San - ctus, San - ctus,
 De - us Sa - ba - oth. San - ctus, San - ctus,
 De - us Sa - - ba - oth. San - ctus, San - ctus,
 De - us Sa - ba - oth. San - ctus, San - ctus,

tr

204

San - ctus Do - mi-nus De - us oth.
 San - ctus Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth.
 San - ctus Do - mi-nus De - us Sa - ba - oth.

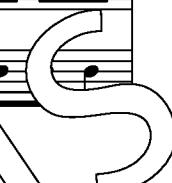
tr

Allegro

cae - - - li et - ter - - -
 Ple - ni sunt cae - li, sunt cae - li et ter - ra, sunt cae - li et
 Ple - ni sunt cae - li, sunt cae - li et ter - ra, sunt cae - li et

214

- - ra ma - - je - sta - tis, ma - - - je -
 - - ra ma - - je - sta - tis, ma - - - je -
 ter - ra ma - - je - sta - tis, ma - - - je -
 ter - ra ma - - je - sta - tis, ma - - - je -

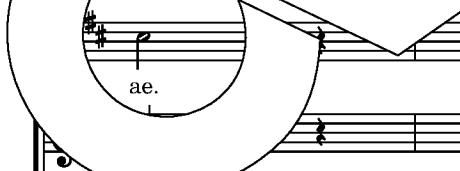


218

sta - tis glo - - - ri - ae tu - -
 sta - tis glo - - - ri - ae tu - -
 sta - tis glo - - - ri - ae tu - -
 sta - tis glo - - - ri - ae tu - -



do - - - ri - ae tu - -
 Ple - ni - sunt cae - li,
 Ple - ni - sunt cae - li,
 ae. Ple - ni - sunt cae - li, cae - li - et -
 ae. Ple - ni - sunt cae - li, cae - li - et -



226

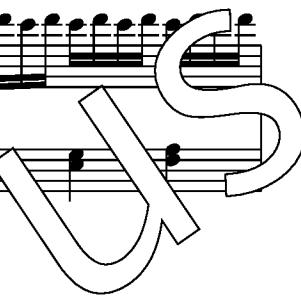
cae - li et ter - ra ma - je - sta - tis glo - ri - ae tu - ae,
 cae - li et ter - ra ma - je - sta - tis glo - ri - ae tu - ae,
 ter - ra ma - je - sta - tis glo - ri - ae tu - ae, ma - je - sta - tis glo - ri - ae
 ter - ra ma - je - sta - tis glo - ri - ae tu - ae, ma - je - sta - tis glo - ri - ae

230

ma - je - sta - tis glo - ri - ae tu - ae, ma - je - sta - tis glo - ri - ae tu - ae, ma - je - sta - tis,
 ma - je - sta - tis glo - ri - ae tu - ae, ma - je - sta - tis glo - ri - ae tu - ae, ma - je - sta - tis,
 tu - ae, je - sta - tis glo - ri - ae tu - ae, glo - ri - ae tu - ae, ma - je - sta - tis,
 tu - ae, je - sta - tis glo - ri - ae tu - ae, glo - ri - ae tu - ae, ma - je - sta - tis,
 glo - riae tu - ae, ma - je - sta - tis glo - ri - ae
 ma - je - sta - tis glo - riae tu - ae, ma - je - sta - tis glo - ri - ae
 ma - je - sta - tis glo - riae tu - ae, ma - je - sta - tis
 ma - je - sta - tis glo - riae tu - ae, ma - je - sta - tis

239

tu - ae, glo - - - ri-ae tu - ae,
 tu - ae, glo - - - ri-ae tu - ae,
 glo - ri-ae tu - ae, glo - - - ri-ae tu - ae,
 glo - ri-ae tu - ae, glo - - - ri-ae tu - ae,



244

glo-ri-ae tu - - e.
 glo-ri-ae tu - - -
 glo-ri-ae tu - - -



248



2. Te gloriosus – Soli, Coro

Poco allegro

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Flauti
2 Oboi
2 Fagotti
Archi
Basso continuo

Te glo-ri-o - sus A-
Te glo-ri-o - sus A-
Fag

Archi, Fag

propheta rum lau-
te propheta rum lau-

po-sto-lo-rum cho-rus,
sto-lo-rum cho
rus:
Fl, Ob

po-sto-lo-ru
A

me-rus, lau - da - bi - lis nu - me-rus:
da - bi-lis nu - me-rus, lau - da - bi - lis nu - me-rus:
te Mar-tu - rum can-di-da-tus
te Mar-tu - rum can-di-da-tus
Fl, Ob

13

Tutti

Mar-ti-rum can-di-da-tus lau-dat, lau-dat, lau - dat ex - er - ci -
 Mar-ti-rum can-di-da-tus lau-dat, lau-dat, lau - dat ex - er - ci -
 Tutti lau - dat, lau-dat, lau-dat, lau - dat ex - er - ci -
 lau - dat, lau-dat, lau-dat, lau - dat ex - er - ci -
 Tutti lau - dat, lau-dat, lau-dat, lau - dat ex - er - ci -

16

Solo

tus. Te glo-ri - o - sus A-po-sto-lo-rum cho-rus:
 Solo

tus. Te glo-ri - o - sus A-po-sto-lo-rum cho-rus:
 tus. Pro-phe-ta - rum lau-da - bi-lis
 tus. Pro-phe-ta - rum lau-da - bi-lis
 Fag.

Tutti

Mar-ti-rum can-di - da-tus, te Mar-ti-rum can-di - da-tus lau-dat,
 Tutti
 te Mar-ti-rum can-di - da-tus, te Mar-ti-rum can-di - da-tus lau-dat,
 Tutti
 nu - me-rus: lau - dat, lau - dat, lau - dat, lau - dat,
 Tutti
 nu - me-rus: Fl, Ob lau - dat, lau - dat, lau - dat, lau - dat,
 Tutti

31

dat ex - er - ci-tus,
dat ex - er - ci-tus,
dat ex - er - ci-tus,
dat ex - er - ci-tus,

34

lau - dat, lau - dat, lau -
lau - dat, lau - dat, lau -
lau - dat, lau - dat, lau -
lau - dat, lau - dat, lau -

dat ex - er - ci - tus.
dat ex - er - ci - tus.
dat ex - er - ci - tus.

3. Te per orbem – Tenore

Allegro

Tutti

Flauti, Oboi
Archi
Basso continuo

6

10

15

20

or-bem ter - ra - rum san - - - cta, san - - - cta con - fi -

Archi

Tenore

Te per

Bc

Carus 27.196/03

25

te - tur Ec - cle - si -
Bc

30

a: Pa - trem im - men-sae ma - je - sta -
Tutti Archi

35

+Fl

tis:
Tutti

Bc

44

49

53

Ve - ne - ran-dum tu - um ve - rum et u-ni-

Bc

58

Fi - li-um: San - ctum quo - ue Pa - ra -

Archi

63

+Fl

67

cli-tum

Bc

72

Spi - ri - tum.

Tutti

77

81

Te per or in ter - ra - ru - a - cta,

Bc

Archi

con - fi - te - tur Ec - cle - - si - a:

91

Pa - trem im - men - sae ma - je - sta - - -

Bc

p

Archi

95

tis:

poco *f*

99 **Largo**

Ve-ne - ran-dum tu-um ve-rum et u - ni-cum Fi - li - um, et

Bc Archi, Fl

Archi

104 **Allegro**

u - ni-cum Fi - li - um: San ctum quo-q Pa - rcli - tum, San Archi

B

10

- ctum San - ctum quo-que Pa - ra -

113

+Fl

117

123

129

139

Adagio

4. Tu Rex gloriae – Coro

Stromenti colle Voci

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Basso continuo

9

Tu Rex glo - ri - ae, Je -

Tu Rex glo - ri - ae, Je - su Chri - ste. Tu Pa-tris sem-pi - ter-nus, sem-pi -

Tu Rex glo - ri - ae, Je -

Tu Rex glo - ri - ae, Je - su Chri - - -

- su Chri - Tu Pa - sem-pi - ter-nus, sem-pi - ter - nus es Fi - li -

ter - nus es Tu Pa - ter - nus es Fi - li - us. Tu Pa-tris

- ri - ae, Je - - - su Chri - - - ste. Tu

ste. Tu Pa-tris sem-pi - ter-nus, sem-pi - ter - nus es Fi - - - li -

us. Tu Pa-tris sem - pi - ter - nus es Fi - - - li - us. Tu Rex

sem - pi - ter - nus es Fi - li - us. Tu Rex glo - ri -

23

Pa-tris sem - pi - ter-nus, sem - pi - ter - nus es Fi - li - us.
 us, sem - pi - ter - - nus. Tu Pa-tris sem - pi - ter-nus, sem - pi -
 glo - ri - ae, Je - - - su Chri - - ste, Je - su Chri - -
 ae, tu Rex glo - ri - ae, Je - - -

29

Tu Rex glo - ri - ae, Je - - - su
 ter - nus es Fi - li - us.
 ste. Tu Pa-tris sem - pi - ter-nus, sem - er - nus es Fi - li -
 - su - ste, Je - - - ste. Tu Pa-tris
 Tu Pa-tris sem - pi - ter - nus, tu sem - pi - ter - nus es
 Tu Pa-tris sem - pi - ter - nus, tu sem - pi - ter - nus es Fi - li -
 us. Tu Pa-tris sem - pi - ter - nus, tu sem - pi - ter - nus es
 sem - pi - ter - nus, tu sem - pi - ter - nus es Fi - - - li -

41

Fi - li - us.
us. Tu Rex glo - ri - ae, Je - su Chri -
Fi - li - us. Tu Pa-tris sem-pi - ter-nus, sem-pi - ter - nus es Fi -
us.

48

Tu Rex glo - ri - ae, Je - su Chri -
ste, Je - su Chri - ste.
li - us, s i - ter - nus es
Tu - ter-nus, sem-pi - ter-nus es Fi -
- ste.

Tu Rex
Tu Rex glo - ri - ae, Je - su Chri -
ste, Tu Rex glo - ri - ae, Je - su Chri -
ste, Fi - li - us. Tu Pa-tris sem-pi - ter-nus, sem-pi - ter - nus es Fi -
li - us. Tu

61

glo - ri - ae, Je - - - su Chri - ste, Je - su Chri - ste.

Je - - - - su Chri - ste. Tu Pa-tris

us, sem-pi - ter - - - - nus, sem-pi - ter - nus es Fi - li - us.

Pa-tris sem-pi - ter-nus, sem-pi - ter - nus es Fi - - - - li - us.

68

Tu Pa-tris sem - pi - ter - nus, tu Pa-tris sem - pi - ter - nus,

Tu Pa - tri - sem - pi - ter - nus, tu Pa-tris sem - pi - ter - nus,

Tu Pa-tris sem - pi - ter - nus, tu Pa-tris sem - pi - ter - nus,

Tu Pa-tris sem - pi - ter - nus, sem-pi - ter - nus es Fi - li - us.

Tu Pa-tris sem - pi - ter - nus, sem - pi - ter - nus es Fi - li - us.

ter - nus, tu sem-pi - ter-nus, sem-pi - ter - nus es Fi - li - us.

81

glo - ri - ae, Je - su Chri - ste.
Tu Rex glo - ri - ae, Je - su Chri - ste.

89

Tu Pa-tris sem-pi - ter-nus, sem-pi - ter - - -
Tu Pa-tris sem - pi - ter - - -

su, Je-su Chri - ste. Tu Pa - - -
nus es Fi - li-us.

Tu Pa-tris sem-pi - ter - - -
nus es Fi - li-us. Tu Pa-tris sem-pi - ter - - -

102

ter -
sem - pi - ter -
Pa-tris sem-pi - ter-nus, sem-pi - ter -

nus, tu Pa-tris sem-pi - ter-nus, sem-pi -

109

nus es Fi - li - us. Tu Pa-tris sem-pi - nus, tu

nus es Fi - li - us. Tu Pa-tris sem-pi -

ter-nus, se s es Fi - li sem - pi - ter -

ter - nus es Fi - li - us.

ter - nus es Fi - li - us.

pi - ter - nus es Fi - li - us.

nus es Fi - li - us.

5. Tu ad liberandum – Soprano

Poco Allegro

Archi
Basso continuo

4

7

10 Soprano

Tu ad libe ran dum sus ce ptu rus

ho mi nem, non hor ru i - sti, non hor ru i - sti Vir gi nis u te -

Bc

13

17

rum, non hor - ru - i - sti, non hor - ru - i - sti Vir - - gi-nis,
Archi

20

Vir- gi-nis u - te-rum, non hor-ru-i - sti, non hor-ru-i - sti, non hor-ru-i

24

Vir - - gi-nis u - te - rum.

30

Tu de - vi - cto mor-tis a -

33

cu - le-o, mor-tis a - cu - le - o, a - pe - ru - i - - - sti, a - pe - ru - i - - -

36

sti cre-den - ti-bus, cre - den - ti-bus, cre - den - ti-bus re - gna cae - lo -

39

um, a - pe - ru -

43

i - sti, i - sti, a - pe - ru - i - sti cre - den - ti - bus

46

re-gna cae - lo - rum. Archi

Bc

49

Tu de - vi - cto mor-tis a-

52

cu - le-o, mor-tis a - cu - le - o, a - pe - ru - i - - - sti, a - pe - ru - i -

55

sti cre-den - ti-bus, cre - den ti-bus re - g - cae - - -

62

rum, a - pe - ru - i - - sti, a - pe - ru - i - - sti,

Archi

f

65

a - pe - ru - i - sti cre - den - ti - bus re - gna cae - lo - - -

Bc

68

- - - rum.

Arch

B

71

f

C

77

p

6. Tu ad dexteram Dei – Coro

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Oboi

2 Fagotti

Archi

Basso continuo

In glo - ri-a Pa-tris, in glo - ri-a Pa -
In glo - ri-a Pa-tris, in glo - ri-a Pa -
In glo - ri-a Pa-tris, in glo - ri-a Pa -
Tu ad dex-te-ram De i se Archi
tris, glo - ri-a Pa-tris, in
tris, in - ri-a Pa-tris, in
tris, in glo - ri-a Pa-tris, in
tu dex - te-ram De i se - Archi
- a Pa - - tris. Ju - dex cre - de-ris es - se ven - tu - rus,
glo - ri-a Pa - - tris. Ju - dex cre - de-ris es - se ven -
glo - ri-a Pa - - tris. Ju - dex cre - de-ris es - se ven -
des. Ju - dex cre - de-ris es - se ven -
tr

13

es-se ven-tu - rus, es-se ven-tu - rus, ven - tu - rus. Tu ad dex - te-ram
 tu - rus, es-se ven - tu - rus, es - se ven - tu - rus.
 tu - rus, es-se ven - tu - rus, es - se ven - tu - rus.
 tu - rus, es-se ven - tu - rus, es - se ven - tu - rus.

+Ob

17

De - i se - - - - des.
 In glo - ri-a Pa-tri in glo - ri-a Pa - - - tris.
 In - ri-a Pa - , in glo - ri-a Pa - - - tris.
 ri-a Pa-tris, - ri-a Pa - - - tris.

dex

es-se ven-tu - rus, es-se ven-tu - rus, es-se ven-tu - rus, ven -
 Ju - dex cre - de-ris es-se ven - tu - rus, es - - - se ven - tu -
 Ju - dex cre - de-ris es-se ven - tu - rus, es-se ven - tu - rus, es - se ven -
 Ju - dex cre - de-ris es-se ven - tu - rus, es-se ven - tu - rus, es - se ven -

25

tu - rus. In glo - ri-a Pa-tris, in
 tu - rus. In glo - ri-a Pa-tris, in
 tu - rus. In glo - ri-a Pa-tris, in
 tu - rus. Tu ad dex - te-ram De - i se - - -

29

glo - ri-a Pa - - - tris. Ju - dex cre - de-ri - ju - du - cre - e-ri -
 glo - ri-a Pa - - - tris. Ju - dex cre - de-ri - es - se ven -
 glo - ri-a Pa - - - t. Ju - dex cre - de-ri - es - se ven -
 - - des. Ju - dex cre - de-ri - es - se ven -
 en - tu - rus, es - se ven - tu - rus, es - se ven - tu - rus.
 tu - rus, es - - - se, es - se ven - tu - rus.
 tu - rus, es - - - se, es - se ven - tu - rus.
 cre - de-ri - es - se ven - tu - rus, es - se ven - tu - rus, ven - tu - rus.

36

Ju - dex cre-de-ris es-se ven - tu - rus, es-se ven -
tr Ju - dex cre-de-ris, cre-de-ris es - se ven - tu - rus, es - se ven -
tr Ju - dex cre-de-ris es - se ven - tu - rus, es - se ven - tu -
tr Ju - dex cre-de-ris es - se ven - tu - rus, ven - tu - rus, es - se ven - tu - rus,
tr *tr* *tr* *tr*

40

tu - rus, es - se ven - tu - rus, es - se ven - tu - rus, & e ven -
tr tu - rus, es - se ven - tu - ru - es - se ven - tu - rus, es - se ven -
tr rus, es - se ven - tu - us, es - se ven - tu - rus, es - se ven -
tr es - se ven - tu - us, es - se ven - tu - rus, es - se ven -
tr es - se ven - tu - us, es - se ven - tu - - -
tr tu - rus.

Ju - dex
tr tu - rus, ven - tu - rus. Ju - dex cre - de-ris
tr tu - rus. Ju - dex cre - de-ris es - se ven - tu -
tr rus. Ju - dex cre - de-ris es - se ven - tu - rus, es - se ven -
tr *tr* *tr* *tr*

7. Te ergo quae sumus – Mezzosoprano, Tenore

Largo

Fl

2 Flauti
Archi
Basso continuo

6

11

15

21 Mezzosoprano

Tenore

Bc

Carus 27.196/03

26

mus, te er - go quae - su - mus, tu - is fa - mu-lis, tu - is
Te _____ er - go quae - su - mus, tu - is fa - mu-lis,
Tutti

32

fa - mu-lis, tu - is fa - mu - lis, sub - ve -
tu - is fa - mu-lis ab - ve -
Bc

37

ni
Tutti
mf

quos pre - ti - o - so - san - gui-ne red - e -
Bc

42

mi-sti,
quos pre - ti - o -
Bc

47

so san -

Tutti

p

52

- gui-ne red - e - mi - sti,

quos pre-ti - o - so san - gui-ne,

Bc

T

56

quos so -

gui-ne, red - e - mi -

gui-ne, red - e - mi -

61

sti.

sti.

Tutti

f

p

f

64

Te _____
er - go Bc
p

69

er - go quea - su - mus, tu - is fa - milis,
te er - go quea - su - mus, tu - is fa - mu-lis, tu - is
Tutti

74

is mu-lis sub - ve - ni,
tu-is mu-lis sub - ve - ni,
Bc Tutti
mf

79

quos pre - ti - o -
quos pre - ti - o -
Bc

84

so san -
so san -
Tutti

89

gui-ne d - e
Bc
ne red - e -

94

mi-sti
os pre-ti - o - so san - gui-ne, quo - os pre-ti - o - so
os pre-ti - o - so san - gui-ne, quo - os pre-ti - o - so
Bc
Tutti
Bc

98

san - - - - - gui-ne red-e - mi - sti,
san - - - - - gui-ne red-e - mi - sti,
Tutti

103

quos pre - ti - o - so san - guine,

quos pre - ti - o - so san - guine,

Bc

Tutti

quos pre - ti - o - so san -

quos pre - ti - o - so san -

Bc

107

- - - gui-ne red - e-mi - sti.

- - - gui-ne red - e-mi - sti.

Tutti

113

Poco allegro

117

Ae - ter - na fac __ cum san - ctis tu - is, cum san - ctis

Ae - ter - na fac __ cum san - ctis tu - is, cum san - ctis

Arch

123

tu-is, ae-ter-na fac-cum san-ctis tu-is, cum san-ctis
tu-is, ae-ter-na fac-cum san-ctis tu-is, cum san-ctis

129

tu-is in glo-ri-a nu-me-ra
tu-is in glo-ri-a nu-me-ra

134

tu-is in glo-ri-a nu-me-ra
tu-is in glo-ri-a nu-me-ra

139

tu-is in glo-ri-a nu-me-ra
tu-is in glo-ri-a nu-me-ra

143

ri.

Ae - ter - na

Tutti

f *tr*

p

148

fac cum sanctis tu is, cum sanctis tu is

fac cum sanctis tu is, cum sanctis tu is

153

glo - ra

glo - me - ra -

158

163

ri, in glo -

Bc

167

ri na me - ra - a nu-me - ra -

172

ri.
Tutti

175

Bc

8. Salvum fac – Basso

Allegro

gli Stromenti all' Unisono col Basso

The image shows a musical score for the 'Basso continuo'. It consists of two staves. The top staff is in treble clef, G major (two sharps), common time, and features a single melodic line. The bottom staff is in bass clef, C major (no sharps or flats), common time, and features a harmonic line with various note heads and rests. The two staves are connected by a brace. The title 'Basso continuo' is written to the left of the top staff, and 'gai Stromende air Chanson du Basson' is written above the top staff.

4

Basso

8

Sal - vum, sal - vum fac - lun - um,

poco f

12

Do et be - ne - dic, et be - ne - dic hae-re - di -

p

A musical score page for piano and voice. The top staff is for the voice, starting with a rest followed by a melodic line. The bottom staff is for the piano, showing harmonic support with chords and bass notes. The page number '15' is at the top left. The vocal line includes a single note 'ta' on the first beat of the second measure.

19

ti tu - ae, et be - ne - dic hae-re - di -

23

ta - - - - ti tu - ae.

27

31

Sal - vum, sal - vum fac

35

po - pu - lum tu - um, Do - mi - ne, et be-ne - dic,

poco f

39

et be-ne-dic hae-re-di - ta -

43

ti tu - ae. Sal - vum, sal - vum,

47

sal - vum fac po - pu-lum tu - um, D - mi - ne, sal - vum, sal -

vum pu - lum - tu - - - um, - Do - mi -

poco f

54

ne, et be - ne - dic hae-re - di - ta -

57

Musical score page 57. The top staff is for the bassoon, featuring a continuous line of eighth-note pairs. The bottom staff is for the piano, with chords and sustained notes.

Musical score page 57. The top staff is for the bassoon, featuring a continuous line of eighth-note pairs. The bottom staff is for the piano, with chords and sustained notes.

61

Musical score page 61. The top staff is for the bassoon, with lyrics "ti tu - ae, et be-ne-dic, et be-ne-dic haer-". The middle staff is for the piano. The bottom staff is for the bassoon. Large white arrows and letters (S, A, C) are overlaid on the music, pointing to specific notes and measures.

65

Musical score page 65. The top staff is for the bassoon, with lyrics "ta - ti". The middle staff is for the piano. The bottom staff is for the bassoon. Large white arrows and letters (C, A, S) are overlaid on the music, pointing to specific notes and measures.

Musical score page 65. The top staff is for the bassoon, with lyrics "tu -". The middle staff is for the piano. The bottom staff is for the bassoon. Large white arrows and letters (f) are overlaid on the music, pointing to specific notes and measures.

73

Musical score page 73. The top staff is for the bassoon, featuring eighth-note pairs. The bottom staff is for the piano, with chords and sustained notes. A dynamic marking "tr" is present on the piano staff.

9. Et rege eos – Soli, Coro

19

ter - - num.
ter - - num.
num.
Et re - ge e - os,
Et re - ge e - os,
Et re - ge e - os,
Et re - ge e - os,

Cor
Archi

25

et ex - tol - le il - los
et ex - tol - le il - los
et ex - tol - le il - los
et ex - tol - le il - los
et ex - tol - le il - los
et ex - tol - le il - los

Fl, Ob
Archi
Fl, Ob

que, us - - - que in ae -
us - - - que in ae - ter - - -
us - - - que in ae - ter - - -
us - - - que in ae -

Tutti

36

ter - num, in ae - ter - num.
 num, in ae - ter - num.
 num, in ae - ter - num.
 ter - num, in ae - ter - num.



41

solo
 Per sin - gu - los - es be -
solo
 Per sin - gu - los di - es, per

Adagio



ne - di - ci - mus te, be - ne - di - ci - mus te,
 sin - gu - los di - es be - ne - di - ci - mus te,

54

Solo

Per sin - gu - los di - es be -
per sin - gu - los di - es, per
per sin - gu - los di - es, per

Tutti *tr* Archi

61

ne - - di - - ci - mus te, be - di - ci - nus
sin - gu - los di - es - ne - di - ci - m - te
sin - gu - los di - - ne - di - ci - s - te.
Tutti

Tutti

da - mus no - men tu - um
Et lau - da - mus no - men tu - um
Et lau - da - mus no - men tu - um
Et lau - da - mus no - men tu - um

74

in sae -
in sae -
in sae -
in sae -
Tutti

Fl, Ob

79

lum, et in sae - cu-lum
cu-lum, et in sae - cu-lum
cu-lum, et in sae - cu-lum
cu-lum, et in sae - cu-lum
Cor

89

sae - cu - li.

tr

Tutti *tr*

93 Solo

Per sin - gulos di - es be - ne - di - ci-mus

Per sin - gu - di - es, per sin - gulos di - es be - ne -

Per sin - gulos di - es, per sin - gulos di - es be - ne -

Arch

Tutti

ci - mus te, be - ne - di - ci - mus te. Tutti Et lau - da - mus

di - ci - mus te, be - ne - di - ci - mus te. Tutti Et lau - da - mus

di - ci - mus, be - ne - di - ci - mus te. Tutti Et lau - da - mus

Et lau - da - mus

Tutti

108

no - men tu - um in
 no - men tu - um in
 no - men tu - um in
 no - men tu - um in

Fl, Ob Archi Fl, Ob Tutti

114

sae -
 sae -
 sae -
 sae -
 sae -

- cu - lum, et in sae -
 - cu - lum, et in sae -
 - cu - lum, et in sae -
 - cu - lum, et in sae -

124

- cu-lum sae-cu - li, et in sae - - -
 - cu-lum sae-cu - li, et in sae - - -
 - cu-lum sae-cu - li, et in sae - - -
 - cu-lum sae-cu - li, et in sae - - -

130

- cu-lum sae - cu li.
 - cu um sae - eu - li.
 - cu um sae - eu - li.
 - cu um sae - eu - li.

135

139

10. Dignare Domine - Soprano

Allegrettino con grazia

2 Corni
2 Flauti
Archi
Basso continuo

Tutti

5

8

11 Soprano

14

re Do - mi-ne, di - e i-sto si - ne pec-
tr
tr

18

ca - to, si - ne pec - ca - to nos cu - sto - di - re, nos cu - sto - di - re, si - ne pec -

tr

tr

tr

Archi

22

ca - to, si - ne pec - ca - to nos cu - sto - di - re, nos cu - sto -

co f

25

di - re.

Tutti

Di - gna -

3

3

re - mme, di - - e i - sto si - ne pec - ca -

Arch

tr

31

Tutti

Fl

34

to nos cu - sto - di - re, nos cu - sto - di - re.

Arch

Tutti

poco f

f

Musical score for orchestra and choir, page 10, measures 37-40. The score consists of four staves: Treble, Bass, Alto, and Soprano. The vocal parts sing the Latin phrase "Mi - se - re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re, no - stri, Do - mi -". The instrumental parts play eighth-note patterns. Large white arrows and a circle highlight specific musical elements: a downward-pointing arrow on the Bass staff in measure 37; a curved arrow on the Alto staff in measure 38; a large circle on the Soprano staff in measure 39; and a diagonal arrow on the Treble staff in measure 40.

50

53

56

62

65

te, quem-ad-mo-dum spe - ra -

Tutti

f

p

68

- vi-mus, spe - ra - vi - mus in te spe -

tr

Archi

71

vi-mu in te.

Bc

Tutti

f

77

3

tr

p

f

11. In te, Domine, speravi – Coro

Allegro

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Corni
2 Flauti
2 Oboi
Archi
Basso continuo

6

In te, Do - mi-ne, spe - ra -

Non con - fun - dar in _ ae - ter-num, in _ ae -

Archi

In te, Do - mi-ne, spe - r -

vi: non con - fun - dar in _ ae - ter - num, in _ ae -

In te, Do - mi-ne, spe -

ter - num.

In te, Do - mi-ne, spe -

Tutti

17

fun-dar in _ ae - ter-num, in _ ae - ter - num.

In te, Do - mi-ne, spe -

ra - vi: non con-

23

ra -

fun-dar in _ ae - ter -

In te, Do - mi-ne, spe - ra -

num, non con - fun-dar in _ ae - ter-num, in _ ae -

- num.

-Cor

35

ter - vi: non con - fun-dar in_ ae - ter-num, in_ ae - ter

In te, Do - mi-ne, spe - ra -

41

In te, Do - mi-ne, num.

non con - fun-dar in_ ae - ter-num, in_ ae-

vi.

In te Do - mi-ne spe - ra -

num, non con - fun - dar in_ ae - ter - num, in_ ae - ter - num.

52

ter

In te, Do - mi-ne, spe-

A musical score page featuring three staves of music. The top staff uses treble clef, the middle staff bass clef, and the bottom staff bass clef. The key signature is one sharp. The time signature is common time. The vocal line begins with "In te, Do-mi-ne, spe-ra-", followed by "ra-", then "num," and then continues with "on con-fun-dar in-". The piano accompaniment consists of eighth-note chords. Large, semi-transparent white letters 'C' and 'X' are overlaid on the page. The letter 'C' is positioned on the left side, and the letter 'X' is positioned at the top right.

70

vi.

In te, Do - mi-ne, spe - ra -

num.

In te, Do - mi-ne, spe - ra -

num.

Fl.

76

In te, Do - mi-ne, spe -

In te, Do - mi-ne, spe - ra -

In te, Do - mi-ne, spe - ra -

vi.

In te, Do - mi-ne, spe -

vi.

In te, Do - mi-ne, spe -

vi:

non con-

vi.

Tutti

88

In
ra - fun-dar in _ ae - ter-num, in _ ae - ter -

In te Do - mi-ne spe - ra -

94

te, Do - mi-ne, spe - ra -

In con - fun-dar in _ ae - ter -

in, non con - fun-dar in _ ae -

on con - fun-dar in _ in, in _ ae - ter -

In te, Do - mi-ne, spe - ra -

ter-num, in _ ae - ter -

ter-num, in _ ae - ter - num. In te, Do - mi-ne, spe - ra -

num,

106

non con - fun - dar in ae - ter num,

fun - dar in ae - ter

on con - fun - dar in for - mal, in ae - ter

num,

non con - fun - dar in ae - ter

non con - fun - dar in ae - ter

vi: non con - fun - dar in ae - ter num,

num, tr non con - fun - dar in ae - ter num,

tr

111

fun - dar in ae - ter

on con - fun - dar in for - mal, in ae - ter

on con - fun - dar in for - mal, in ae - ter

num,

non con - fun - dar in ae - ter

non con - fun - dar in ae - ter

vi: non con - fun - dar in ae - ter num,

num, tr non con - fun - dar in ae - ter num,

122

num, in ae - ter - - - num, non con - fun-dar
 num, in ae - ter - - - num, non con - fun-dar
 non con-fun-dar in _ ae-ter - - - num, non con - fun-dar
 non con-fun-dar in _ ae-ter - - - num, non con - fun-dar



129

in ae - num.
 ae - num.
 - num.